



# juri

Eine bundesweite Nachwuchs-  
initiative des Bundesverbands  
der Deutschen Luft- und  
Raumfahrtindustrie e.V.

**Schule:** Propsteischule  
Jahnstr. 4  
73463 Westhausen

**Ansprechpartner:** Frau Erika Lahnsteiner

**Klasse:** 4

**Bundesland:** Baden-Württemberg

---

## Projektbeschreibung

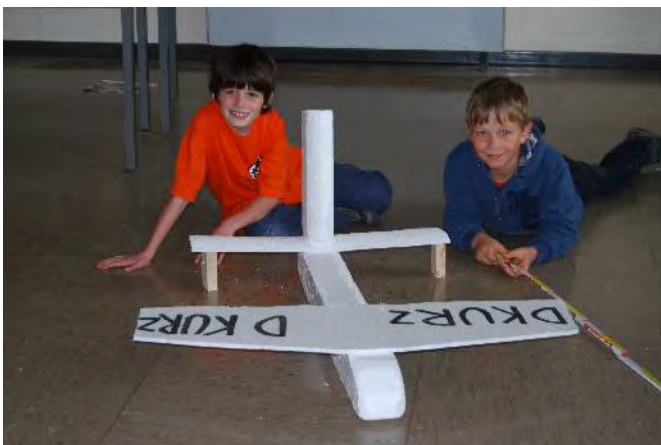
Im Schulhalbjahr 2011/2012 wurde mit 6 Schülern der Klasse 4a eine Forscher-AG durchgeführt. Das „Forschungsthema“ war den Schüler(inne)n freigestellt. Relativ rasch hat sich aber sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen das Thema „Fliegen“ als interessant erwiesen. Die 3 Jungs der Gruppe hatten sich den Bau eines Fliegers vorgenommen. Schnell war klar, dass der Flieger aus Styropor bestehen sollte. Die Umsetzung der Idee stellte sich allerdings als schwieriger heraus als gedacht. Vor allem die Teamarbeit ließ sehr zu wünschen übrig. Es stellte sich schnell heraus, dass die Jungs zwar theoretisch sehr viel Ahnung haben, die praktische Umsetzung da aber nicht mithalten kann. Die Mädchen hatten sich rasch für das Thema „Flugsamen“ entschieden und versuchten Ahornsamen nachzubauen. Bei den Flugversuchen mussten sie aber ganz oft feststellen, dass ihre nachgebauten Flugsamen zu schwer waren, bzw. die Flugstrecke zu kurz war. Die Flugversuche beider Gruppen war jedes Mal das Highlight der Forscher-AG Stunden. Nachdem beide Projekte mehr oder weniger abgeschlossen waren, bauten die Kinder Papierflieger und Styroporflieger und versuchten das Flugverhalten zu steuern. Nachdem ein Schüler den Wunsch hatte einen Raketenrucksack zu bauen, schlug ich vor, erst verschiedene Raketen auszuprobieren. Wir bauten eine Luftballonrakete, um das „Rückstoßprinzip“ deutlich zu machen. Dann ließen wir Streichholzraketen starten, und zum Schluss ließen wir auf dem Schulhof noch Wasserraketen fliegen. Beim nächsten Termin wollten die Schüler(inne)n wieder Raketen bauen und ließen dann ihrer Kreativität freien Raum. Es gab zwar keine verwertbaren „Ergebnisse“, es hat aber offensichtlich sehr viel Spaß gemacht. Die Beschäftigung mit dem Thema „Fliegen“ hat den Kindern viel Freude bereitet und wurde leider durch die Beendigung der Forscher-AG zu den Faschingsferien abgebrochen.

## Präsentation der Forscher-AG 4a

**Roman:** Wir hatten uns als Projekt den Bau eines Fliegers vorgenommen. Den Flieger wollten wir aus Styropor bauen. Ich kam auf die Idee das Styropor zu feilen, damit es windschnittiger wird. Das hat den Putzfrauen leider nicht so gut gefallen.



**Jürgen:** Hier haben wir den Flieger grob zusammengebaut.



**Jannis:** Wir haben versucht die Flügel haltbarer zu machen.



**Roman:** Da wollten wir die Stromlinienform unseres Fliegers testen. Dazu haben wir Wollfäden auf den Flieger geklebt und mit dem Fön angeblasen. Das hat leider nichts gebracht.



**Jannis:** Dann haben wir mit einer Nebelmaschine versucht die Stromlinienform zu testen. Hat auch nichts gebracht.



**Jürgen:** Bei schönem Wetter testeten wir den Flieger auf dem Schulhof.





**Roman:** Dann haben wir den Flieger wie einen Drachen hinter uns hergezogen. Dabei ist er leider kaputt gegangen.



**Jannis:** Wir haben die Flügel neu gemacht und Räder angebaut.



**Jürgen:** Jannis wollte dann statt dem Heckflügel einen Art Paragleiter dranhängen.



**Roman:** Da haben wir einen Testflug in der Sporthalle gemacht. Leider flog der Flieger da auch nicht so gut.



**Kathrin:** Unser Projekt war Flugsamen bauen. Dazu haben wir uns echte Samen zum Beispiel vom Ahorn angeschaut und versucht sie nachzubauen.

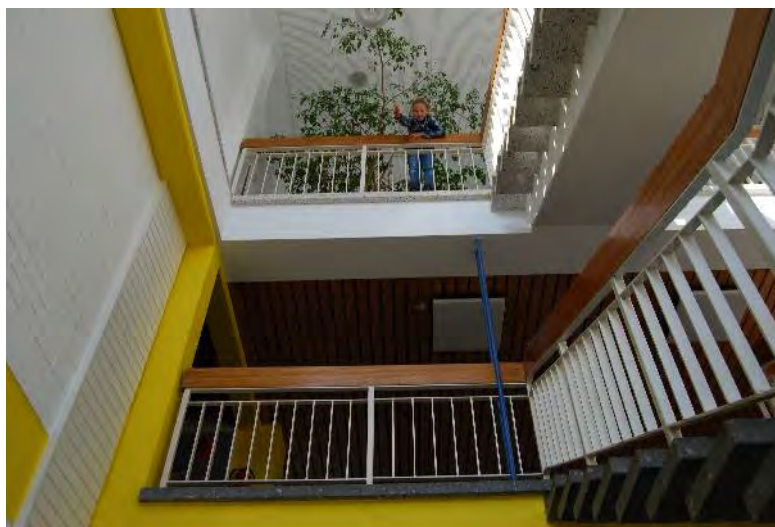


**Lea:** Das ist mein Flugsamen. Er drehte sich wie ein Ahornsamen.





**Kathrin:** Hier haben wir die Flugversuche mit unseren Flugsamen gemacht.



**Aline:** Ich habe hier einen großen Flugsamen in der Hand. Ich wollte schauen, ob ein großer Samen besser fliegt als ein kleiner. Leider fiel er wie ein Stein zu Boden.



**Aline:** Hier haben wir versucht Löwenzahnsamen nachzubauen.



**Kathrin:** Einmal haben wir einfache Styroporflieger gebaut. Die flogen sehr gut.



**Aline:** Jannis wollte unbedingt einen Raketenrucksack bauen. Dann haben wir erst mal verschiedene Raketen gebaut. Da bauen wir gerade Streichholzraketen.



Meine sind am weitesten geflogen.





**Kathrin:** Auf dem Pausenhof ließen wir Wasserraketen fliegen. Wer starten musste wurde sehr nass.



**Jürgen:** Wir hatten viele begeisterte Fans.



**Lea:** Beim nächsten Mal durften wir die Raketenkiste durchstöbern und einfach ausprobieren was wir wollten.



**Jürgen:** Ich habe versucht einen Strohhalm als Zündschnur zu verwenden.



**Roman:** Wir wollten eine Luftballonseilbahn bauen.

**Kathrin:** Wir wollten die Luftballons hin und zurück schicken.



**Roman:** Und wir haben versucht ob es auch nach oben geht.

**Lea:** Ich wollte einen Luftballon mit einem Korken verschließen und anzünden. Dazu musste ich erst versuchen, ob ein Korken brennt.

Hier habe ich versucht den Korken anzuzünden – und da ist der Luftballon geplatzt.

